



Freiwillige Feuerwehr Rodenkirchen



Freiwillige Feuerwehr Rodenkirchen, Am Markt 8, 26935 Stadland

Gemeinde Stadland
Herrn Bürgermeister
Klaus Rübesamen
Am Markt 1

26935 Stadland

Ortsbrandmeister
Lars Stratmann
Norderweg 11a
26935 Stadland
Tel. (04732/1840364)
Mobil (0170/2915528)
Lars.Stratmann@live.de

Stellv. Ortsbrandmeister
Detlef Hans
Willy-Brandt-Straße 3
26935 Stadland
Tel. (04732/1221)
Detlef.Hans@ewetel.net

Rodenkirchen, 24. Oktober 2021

Verbesserung der Kraftstoffversorgung für den Katastrophenfall

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in den vergangenen Monaten haben die politischen Fraktionen des Gemeinderates mehrere Anfragen bzgl. der Vorsorge für die Notstromversorgung der gemeindlichen Infrastruktur gestellt. Diese Anfragen greifen die feuerwehrseitigen Überlegungen auf. Das Feuerwehrhaus Rodenkirchen dient im Katastrophenfall als Führungsstelle der Gemeinde Stadland. Hierfür sind im Feuerwehrhaus diverse Vorrichtungen installiert, beispielhaft sind hier die digitale Alarmierung und die Funkzentrale der Gemeindefeuerwehr zu nennen. Das Feuerwehrhaus verfügt nach unserer Kenntnis als einziges Gebäude in der Gemeinde Stadland über eine Notstromeinspeisung. Zur Einspeisung wird ein Stromerzeuger auf dem Lichtmastanhänger vorgehalten.

Bisher gibt es allerdings kein Konzept zur Vorhaltung des notwendigen Kraftstoffs für den Katastrophenfall. Der Stromerzeuger benötigt bei Vollast ca. 6l/pro Stunde. Auf dem Stromerzeuger werden im Regelfall 80 Liter Kraftstoff vorgehalten. Somit würde eine Notstromzeit von ca. 13 Stunden überbrückt werden können. Aktuell wird der Kraftstoff in der Fahrzeughalle oder im Schlauchturm des Feuerwehrhauses gelagert. Außerdem haben die letzten Jahre immer wieder gezeigt, dass durch den erhöhten Bioanteil im Kraftstoff die Lagerfähigkeit stark abgenommen hat. Daher ist eine Erhöhung der Lagerkapazität von handelsüblichen Kraftstoffen nicht zu empfehlen.

Als Lösung sehen wir eine Umstellung der vorhandenen, mit Benzin angetriebenen Aggregate, auf synthetischen Kraftstoffe. Daher beantragen wir:

1x Beschaffung Gefahrstoffdepot Fa. Steinbock zur Aufnahme von 2x200l Fass synthetischen Kraftstoff - 850,00 €



1x Fasspumpe - 150.00 €

Zukünftig würden somit zusätzlich **mindestens** 200l Kraftstoff im Depot vorgehalten. Synthetischer Kraftstoff hat eine Haltbarkeit von 5 Jahren. Ein regelmäßiger Verbrauch des Kraftstoffs ist durch die Regelbetrieb der Aggregate im normalen Dienstgeschehen gesichert.

Nach erfolgtem Testbetrieb im Feuerwehrhaus Rodenkirchen ist geplant, auch die anderen Feuerwehren der Gemeindefeuerwehr entsprechend auszustatten.

Wir bitten um Bereitstellung der notwendigen Mittel und um Behandlung im nächsten Feuerwehrausschuss.

Mit freundlichen Grüßen

Lars Stratmann
Ortsbrandmeister

Detlef Hans
Stellv. Ortsbrandmeister